

Desideria Preis für Fotografie 2024

„Demenz neu sehen“-Fotoworkshops speziell für Pflegekräfte, Angehörige und Fotografen

Mit Foto-Workshops für verschiedene Zielgruppen bietet der „Desideria Preis für Fotografie 2024 – Demenz neu sehen“ ein neues Begleitprogramm
Erster Workshop für Pflegekräfte schon am 6. November 2023

München, 24. Oktober 2023 – Zum Fotowettbewerb „Demenz neu sehen“ bietet der gemeinnützige Verein Desideria Care e.V. erstmals Online-Fotoworkshops speziell für Pflegekräfte, Angehörige und Ehrenamtliche sowie Profis an. Die Teilnehmenden erhalten tiefgehende Einblicke in das Fotografieren von demenziell erkrankten Menschen. Referent ist Profifotograf Hauke Dressler aus Bremen, der zugleich Botschafter des Desideria Preises für Fotografie ist. Er begleitete die Demenzerkrankung seines Vaters über mehrere Jahre mit der Kamera. Beim mit 10.000 Euro dotierten „Desideria Preis für Fotografie – Demenz neu sehen“ sind Profi-Fotografinnen und Fotografen, Nachwuchstalente und Amateure aus Deutschland und Österreich eingeladen, mit ihrer Kamera besondere Momente im Alltag mit Demenz einzufangen. Ausführliche Informationen stehen auf der Website www.demenzneusehen.de. Bewerbungsschluss ist 15. Juni 2024.

Im **Online-Fotoworkshop für Pflegekräfte am Montag, 6. November 2023**, von 14 bis 16 Uhr geht es gezielt um den Zugang von Nicht-Angehörigen. Er wendet sich speziell an Pflegefachkräfte in ambulanten und stationären Einrichtungen, die täglich mit Demenz arbeiten. Rechtliche Fragen, die mit Angehörigen und Betreibern der Einrichtungen zu klären sind, werden erörtert ebenso wie die Themenwahl und Konzeption, der Workflow bis hin zur Auswahl der Bilder.

Der **Online-Fotoworkshop für Angehörige und Ehrenamtliche am Donnerstag, 7. Dezember 2023**, von 19 bis 21 Uhr behandelt insbesondere die therapeutische Wirkung von Fotografie für pflegende An- und Zugehörige im täglichen Umgang mit Demenzbetroffenen. Im Mittelpunkt stehen die Erinnerungen, die für die Familie mittels der Fotografien zu einem Schatz werden können. Die persönliche Sichtweise, die Vorgehensweise mit den Erkrankten und die Freude am Fotografieren, die sich wiederum auf den Angehörigen überträgt, spielen dabei eine zentrale Rolle.

Der **Workshop für professionelle Fotograf*innen und Student*innen der Fotografie am Donnerstag, 25. Januar 2024**, von 19 bis 21 Uhr setzt sich mit der professionellen Herangehensweise an eine Serie oder Reportage über das Leben von Menschen mit Demenz auseinander. Neben den notwendigen Techniken und dem richtigen Timing sind Beobachtung und Einfühlungsvermögen entscheidend für ein starkes Bild.

Über den Referenten

Hauke Dressler ist als Fotograf Autodidakt. Er wurde für viele Reportagen und Reisen von Magazinen wie GEO und STERN beauftragt, bevor er 2017 begann, seinen an Demenz erkrankten Vater zu fotografieren. Diese sehr persönliche Geschichte hat vieles verändert. Seine Bilder wurden für den Henri-Nannen-Preis (STERN) nominiert. Er ist seit 2021 Botschafter des „Desideria Preis für Fotografie – Demenz neu sehen“.

Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei und von der Teilnahme am Fotowettbewerb unabhängig. Ausführliche Informationen stehen auf der Website www.demenzneusehen.de -> Wettbewerb.

Aufgrund der großen Nachfrage setzt Desideria e.V. auch die Veranstaltungsreihe „**Online-Denkwerkstatt**“ fort. Das erste Treffen fand Mitte Oktober 2023 mit über 20 Teilnehmenden statt. Die nächsten Termine werden rechtzeitig auf www.demenzneusehen.de bekannt gegeben. Interessierte könne sich auch beim Newsletter von „Demenz neu sehen“ anmelden. Dort werden unter anderem regelmäßig aktuelle Termine bekannt gegeben.

Über den Veranstalter

Der gemeinnützige Verein Desideria wurde 2017 gegründet, um ein Umdenken in unserer Gesellschaft zum Thema Demenz zu bewirken und mehr Lebensqualität für betroffene Familien zu schaffen. Angehörige bilden die zentrale Säule in der häuslichen Versorgung. Die bundesweiten und innovativen Angebote von Desideria finden hauptsächlich online statt. Ziel ist es, Angehörige von Menschen mit Demenz zu stärken. Sie erwerben wertvolles Wissen und lernen mit der neuen Lebenssituation umzugehen, tauschen sich mit anderen Angehörigen aus und vernetzen sich. www.desideriacare.de

Über den Förderer

Die Josef und Luise Kraft-Stiftung setzt sich seit 30 Jahren für die Interessen älterer Menschen in der Gesellschaft ein. Dabei kooperiert die Stiftung mit verschiedensten Organisationen und Einrichtungen, die lösungsorientierte und ideenreiche Projekte initiieren, mit denen der Brückenschlag in die Gesellschaft gelingt. Die Stiftung ist alleinige Eigentümerin des Baustoffhandelskonzerns KRAFT Baustoffe GmbH München und führt das Lebenswerk der Stifter Josef und Luise Kraft fort. Sie generiert ihre Spendenmittel in erster Linie aus den Erträgen ihres Unternehmens. www.kraft-stiftung.de

Die Presseinformation steht auf www.demenzneusehen.de im [Bereich Presse](#) als pdf zum Download. Dort finden Sie auch die Ergebnisse des „[Desideria Preis für Fotografie 2022](#)“ sowie weiteres Pressematerial (z.B. Pressefotos, Logo, Banner und Wettbewerbs-Flyer).

Pressekontakt

Petra Schmieder M.A.

Projektleitung „Desideria Preis für Fotografie 2024 – Demenz neu sehen“

Desideria Care e.V., Lessingstr. 5, 80336 München

Mobil +49 170 34 35 361, Büro München: +48 89 59 99 74 33

E-Mail: schmieder@desideriacare.de

Internet: www.demenzneusehen.de

Instagram: www.instagram.com/demenzneusehen